



## SICHERHEITSDATENBLATT

### Plus 10

Entsprechend Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 453/2010

#### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

##### 1.1. Produktidentifikator

**Produktname** Plus 10  
**Produktnummer** 238-3

##### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Identifizierte Verwendungen** Autowartungsprodukt. - Emulgator. Reinigungsmittel. Fettlöser  
**Verwendungen, von denen abgeraten wird** Nur für professionellen Einsatz. Dieses Produkt ist nicht für alle Industrie-, Professional-oder Consumer andere Verwendung als die identifizierten Verwendungen oben empfohlen.

##### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** Autosmart International Ltd  
 Lynn Lane,  
 Shenstone, nr Lichfield  
 Staffordshire. WS14 0DH  
 England  
[www.autosmartinternational.com](http://www.autosmartinternational.com)  
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)  
 Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)  
[info@autosmartinternational.com](mailto:info@autosmartinternational.com)

**Kontaktperson** Mr. Russell Butler

##### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon** Mob: +44 (0) 7808 971321 (24hrs)  
 Tel: +44 (0) 1543 481616 (09:00 - 17:00)  
 Fax: +44 (0) 1543 481549 (09:00 - 17:00)

#### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

##### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

###### Einstufung

**Physikalische Gefahren** Flam. Liq. 3 - H226  
**Gesundheitsgefahren** Eye Irrit. 2 - H319 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304  
**Umweltgefahren** Nicht eingestuft.

**Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)** Xn;R65. R10,R66,R67.

**Umweltbezogen** Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

##### 2.2. Kennzeichnungselemente

## Plus 10

### Piktogramm



### Signalwort

Gefahr

### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
 H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
 P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen.  
 P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
 P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

### Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Enthält

Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

### Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln

< 5% anionische Tenside, < 5% Aromatische Kohlenwasserstoffe., < 5% nichtionische Tenside, < 5% Duftstoffe

### Zusätzliche Sicherheitshinweise

P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
 P264 Nach Handhabung kontaminierte Haut gründlich waschen.  
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel zum Löschen verwenden.  
 P403+P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

### 2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

## Plus 10

<b>Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, &lt;2% aromatics</b>		<b>60-100%</b>
CAS-Nummer: 64742-48-9	EG-Nummer: 919-857-5	Reach Registriernummer: 01-2119463258-33-XXXX
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Liq. 3 - H226 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304	Xn;R65. R10,R66,R67.	
<b>XYLOL</b>		<b>2-5%</b>
CAS-Nummer: 1330-20-7	EG-Nummer: 215-535-7	Reach Registriernummer: 01-2119488216-32-xxxx
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Flam. Liq. 3 - H226 Acute Tox. 4 - H332 Skin Irrit. 2 - H315 Acute Tox. 4 - H312	R10 Xn;R20/21 Xi;R38	
<b>dodecylbenzenesulphonic acid, compound with isopropylamine (1:1)</b>		<b>1-2%</b>
CAS-Nummer: 26264-05-1		
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318 Acute Tox. 4 - H302	Xn;R22. Xi;R38,R41.	
<b>Alcohols, C9-11, Ethoxylated 2.5 EO</b>		<b>1-2%</b>
CAS-Nummer: 160901-09-7	EG-Nummer: 500-446-0	
<b>Klassifizierung</b>	<b>Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)</b>	
Eye Dam. 1 - H318	Xi;R41.	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Allgemeine Information</b>	VORSICHT! Das Erste-Hilfe-Personal muss sich bewusst sein, dass es bei der Rettung selbst ein Risiko eingeht!
<b>Einatmen</b>	Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Falls Atembeschwerden bestehen, kann Sauerstoff notwendig sein. Bei Atemstillstand mit künstlicher Beatmung beginnen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
<b>Verschlucken</b>	Kein Erbrechen einleiten. Mund gründlich mit Wasser spülen. Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztliche Hilfe suchen. Falls Erbrechen eintritt, sollte der Kopf tief gehalten werden, damit das Erbrochene nicht in die Lungen gelangt.

## Plus 10

<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.
<b>Augenkontakt</b>	Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

### 4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

<b>Einatmen</b>	Husten, Brustenge, Druckgefühl in der Brust. Bei massiver Exposition können organische Lösungsmittel das ZNS beeinflussen und Schwindel und Trunkenheit, und bei sehr hohen Konzentrationen, Bewusstlosigkeit und den Tod verursachen.
<b>Verschlucken</b>	Rauch aus dem Mageninhalt können eingeatmet werden, was zu den gleichen Symptomen wie beim Einatmen führt. Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken.
<b>Hautkontakt</b>	Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen.
<b>Augenkontakt</b>	Reizung und Rötung, gefolgt von Sehstörungen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

<b>Anmerkungen für den Arzt</b>	Keine besonderen Empfehlungen. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.
---------------------------------	---

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel</b>	Mit folgenden Löschmitteln löschen: Schaum. Trockenchemikalien, Sand, Dolomit usw.. Kohlendioxid (CO <sub>2</sub> ).
<b>Ungeeignete Löschmittel</b>	Kein Wasser anwenden, wenn möglich.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

<b>Spezielle Gefahren</b>	Das Produkt ist entzündlich. Erhitzen kann entzündliche Dämpfe freisetzen. Das Produkt ist entzündlich. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückzünden. Dämpfe sind schwerer als Luft und können sich in Bodennähe sehr weit ausbreiten bis zu einer Zündquelle und dann zurückzünden.
<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Kohlenoxide.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

<b>Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung</b>	Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Die dem Feuer ausgesetzten Behälter gut mit Wasser kühlen, bis das Feuer wirklich erloschen ist. Halten Sie Auslaufwasser unter Kontrolle und fern von Kanalisation und Wasserläufen.
<b>Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer</b>	Tragen Sie Überdruck-Atemschutzgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Persönliche Vorsorgemaßnahmen</b>	Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Es ist sicherzustellen, dass geeigneter Atemschutz getragen wird bei der Beseitigung von verschüttetem Produkt in geschlossenen Räumen.
--------------------------------------	---

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

## Plus 10

**Umweltschutzmaßnahmen** Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Methoden zur Reinigung** Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben. Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, einschließlich Handschuhe, Schutzbrille / Gesichtsschutz, Atemschutz, Stiefel, Kleidung oder Schürze tragen, sofern angemessen. Lassen Sie kleine Mengen verdampfen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Es muss verhindert werden, dass das Material in enge Stellen gelangt, um der Gefahr einer Explosion vorzubeugen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte** Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Schutzmaßnahmen bei der Verwendung** Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Einatmen der Dämpfe vermeiden. Wenn die Luftverunreinigung oberhalb der erlaubten Grenze liegt, ist geeigneter Atemschutz erforderlich. Während der Applikation und Trocknung werden Lösemitteldämpfe freigesetzt.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Schutzmaßnahmen zu der Lagerung** Fernhalten von Oxidationsmitteln, Hitze und Flammen. Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Temperatur über dem Gefrierpunkt der Chemikalie halten, um Bersten des Behälters zu vermeiden.

**Lagerklasse(n)** Lager für entzündbare Flüssigkeiten.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

**Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)** Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

**Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics**

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): WEL 1000 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): WEL

#### XYLOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 440 mg/m<sup>3</sup>

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 880 mg/m<sup>3</sup>

Kat II, EU, DFG, H

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

## Plus 10

H = Hautresorptiv.

WEL = Workplace Exposure Limit.

### Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics (CAS: 64742-48-9)

<b>DNEL</b>	Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 208 mg/kg/d
	Industrie - Inhalation; Langfristig : 871 mg/kg/d
	Verbraucher - Hautkontakt; Langfristig : 125 mg/kg/d
	Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 185 mg/kg/d
	Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 125 mg/kg/d

### XYLOL (CAS: 1330-20-7)

<b>DNEL</b>	Industrie - Inhalation; Kurzfristig : 442 mg/m <sup>3</sup>
	Industrie - Inhalation; Langfristig : 221 mg/kg/d
	Industrie - Hautkontakt; Langfristig : 3182 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig : 260 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher - Inhalation; Langfristig : 65.3 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher - Hautkontakt; : 1872 mg/kg/d
<b>PNEC</b>	Verbraucher - Verschlucken; Langfristig : 12.5 mg/kg/d
	- Süßwasser; 0.327 mg/l
	- Meerwasser; 0.327 mg/l
	- Sediment (Süßwasser); 12.46 mg/kg
	- Sediment (Meerwasser); 12.46 mg/kg
	- Erde; 2.31 mg/kg
	- STP; 6.58 mg/l

### dodecylbenzenesulphonic acid, compound with isopropylamine (1:1) (CAS: 26264-05-1)

<b>Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen</b>	Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.
--	--

### Alcohols, C9-11, Ethoxylated 2.5 EO (CAS: 160901-09-7)

<b>Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen</b>	Für Inhaltsstoff (-e) sind kein (-e) Arbeitsplatzgrenzwerte bekannt.
--	--

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Schutzausrüstung



### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Keine besonderen Erfordernisse bezüglich der Belüftung. Es darf kein Umgang mit diesem Produkt in engen Räumen erfolgen, die nicht entsprechend belüftet sind. Benutzen Sie explosionsgeschützte allgemeine und lokale Absaugungsanlagen.

### Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist. Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

## Plus 10

<b>Handschutz</b>	Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Tragen Sie Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien: Nitrilkautschuk oder Neopren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Es sollte angemerkt werden, dass Flüssigkeit diese Handschuhe durchdringen kann. Es werden häufige Wechsel empfohlen.
<b>Anderer Haut- und Körperschutz</b>	Augendusche ist bereit zu stellen.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	Augendusche ist bereit zu stellen. Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Sofort jegliche kontaminierte Kleidung entfernen. Geeignete Hautcreme gegen Austrocknung der Haut verwenden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.
<b>Atemschutzmittel</b>	Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Filter gegen organische Dämpfe. Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Ein Atemschutz ist zu verwenden mit folgender Filterpatrone: Kombinationsfilter, Typ A2/P3.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

<b>Erscheinung</b>	Flüssigkeit.
<b>Farbe</b>	Blau.
<b>Geruch</b>	Nach Lösemittel.
<b>pH</b>	Nicht anwendbar. Nicht anwendbar.
<b>Schmelzpunkt</b>	< -15°C
<b>Siedebeginn und Siedebereich</b>	150 - 200 @°C @ 760 mm Hg
<b>Flammpunkt</b>	~ 33°C CC (geschlossener Tiegel).
<b>Verdampfungsgeschwindigkeit</b>	~ 80 (Diethylether = 1)
<b>obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;</b>	: 0.6
<b>Dampfdruck</b>	~ 300 Pa @ °C
<b>Dampfdichte</b>	~ 4.8
<b>Relative Dichte</b>	~ 0.790 @ (20°C)°C
<b>Löslichkeit/-en</b>	Bildet eine Emulsion mit Wasser. Löslich in den folgenden Materialien: Kohlenwasserstoffe.
<b>Selbstentzündungstemperatur</b>	~ 250°C
<b>Viskosität</b>	~ 1.2 cSt @ 20°C
<b>Bemerkungen</b>	Informationen deklariert als "nicht verfügbar" oder "Nicht zutreffend" gelten nicht als relevant für die Umsetzung der entsprechenden Kontroll-Maßnahmen.

#### 9.2. Sonstige Angaben

<b>Flüchtige organische Komponenten</b>	Dieses Produkt hat einen Maximalgehalt an VOC von 750 g/litre.
---	--

## Plus 10

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

**Reaktivität** Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

#### 10.2. Chemische Stabilität

**Stabilität** Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

#### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Nicht anwendbar. Wird nicht polymerisieren.

#### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Unverträgliche Bedingungen** Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen.

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Unverträgliche Materialien** Starke Oxidationsmittel.

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Feuer erzeugt: Reizende Gase/Dämpfe/Rauch von: Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>).

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

**Andere Gesundheitliche Folgen** Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann. IARC Not Listed. OSHA Not Regulated. NTP Not Listed.

#### Akute Toxizität - oral

**Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)** 25.900,03

#### Akute Toxizität - dermal

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)** 23.293,73

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)** 3.176,0

#### Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

**Test mit menschlichem Hautmodell** Nicht anwendbar.

**Extremer pH-Wert** Nicht anwendbar.

**Allgemeine Information** Länger und wiederholter Kontakt mit Lösemitteln über eine lange Zeitspanne kann zu dauerhaften Gesundheitsschäden führen.

**Einatmen** Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken. Depression des zentralen Nervensystems.

**Verschlucken** Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Lungenentzündung kann die Folge sein, wenn lösemittelhaltiges Erbrochenes in die Lungen gelangt.

## Plus 10

<b>Hautkontakt</b>	Kann die Haut entfetten, aber ist nicht hautreizend.
<b>Augenkontakt</b>	Dämpfe oder Spritzer in die Augen können Reizung und brennenden Schmerz auslösen.
<b>Aufnahmeweg</b>	Verschlucken. Inhalation
<b>Medizinische Symptome</b>	ATEMWEGE. Gas- oder hohe Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen. Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Kopfschmerzen. Müdigkeit. Übelkeit, Erbrechen.

### Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

#### Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

**Andere Gesundheitliche Folgen** Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

#### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.000,0

**Spezies** Ratte

#### Akute Toxizität - dermal

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 5.000,0

**Spezies** Kaninchen

#### XYLOL

**Andere Gesundheitliche Folgen** Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

#### Akute Toxizität - oral

**Akute orale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 4.300,0

**Spezies** Ratte

#### Akute Toxizität - dermal

**Akute dermale Toxizität (LD<sub>50</sub> mg/kg)** 2.000,0

**Spezies** Kaninchen

**Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)** 1.100,0

#### Akute Toxizität - inhalativ

**Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l)** 1.500,0

#### Keimzellen-Mutagenität

**Genotoxizität - in vitro** Nicht verfügbar.

## Plus 10

**Genotoxizität - in vivo** Nicht verfügbar.

### Kanzerogenität

**IARC Karzinogenität** IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der Karzinogenität für den Menschen.

### Reproduktionstoxizität

**Reproduktionstoxizität - Entwicklung** Nicht verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

**Zielorgane** Atemweg, Lungen

### Aspirationsgefahr

**Aspirationsgefahr** Kinematische Viskosität  $\leq 20,5 \text{ mm}^2/\text{s}$ .

**Zielorgane** Nieren. Leber. Zentrales Nervensystem.

### Alcohols, C9-11, Ethoxylated 2.5 EO

**Andere Gesundheitliche Folgen** Es gibt keine Evidenz, dass das Produkt Krebs erzeugen kann.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Ökotoxizität** Es sind keine negativen Effekte gegenüber der aquatischen Umgebung bekannt. Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

**Ökotoxizität** Das Produkt wird nicht als giftig für aquatische Organismen eingeschätzt.

### XYLOL

**Ökotoxizität** Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

### 12.1. Toxizität

**Akute Toxizität - Fisch** Nicht bestimmt.

**Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere** Nicht bestimmt.

**Akute Toxizität - Wasserpflanzen** Nicht bestimmt.

**Akute Toxizität - Mikroorganismen** Nicht bestimmt.

**Akute Toxizität - Terrestrisch** Nicht bestimmt.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

## Plus 10

### XYLOL

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 hours, 96 Stunden: 4.2 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 48 hours, 48 Stunden: > 2.93 mg/l, Daphnia magna
<b>Chronische Toxizität - Jungfische</b>	NOEC, : 3.3 mg/l, Menidia peninsulae (Tidewater silverside)
<b>Chronische Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	NOEC, : 6.8 mg/l, Daphnia magna

### dodecylbenzenesulphonic acid, compound with isopropylamine (1:1)

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 hours: 1-5 mg/l, Fisch
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 48 hours: 15 mg/l, Daphnia magna
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	IC <sub>50</sub> , 72 hours: 10-300 mg/l, Algen

### Alcohols, C9-11, Ethoxylated 2.5 EO

<b>Akute Toxizität - Fisch</b>	LC <sub>50</sub> , 96 hours: <=10 mg/l, Fisch
<b>Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere</b>	EC <sub>50</sub> , 48 hours: <=10 mg/l, Daphnia magna
<b>Akute Toxizität - Wasserpflanzen</b>	IC <sub>50</sub> , 72 hours: <=10 mg/l, Algen

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit** Das/die netzmittel in diesem Produkt entspricht/entsprechen bezüglich der Biologischen Abbaubarkeitskriterien den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und zur Verfügung gestellt, bei direkter Nachfrage oder Anfrage eines Detergentienherstellers. Das Produkt ist biologisch abbaubar, aber darf nur in Abstimmung mit den Aufsichtsbehörden in die Kanalisation gespült werden.

## Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

### Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

**Persistenz und Abbaubarkeit** Flüchtige Stoffe werden in der Atmosphäre innerhalb von wenigen Tagen zersetzt.

### XYLOL

**Persistenz und Abbaubarkeit** Flüchtige Stoffe werden in der Atmosphäre innerhalb von wenigen Tagen zersetzt.

### dodecylbenzenesulphonic acid, compound with isopropylamine (1:1)

## Plus 10

**Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt ist biologisch abbaubar.

### Alcohols, C9-11, Ethoxylated 2.5 EO

**Persistenz und Abbaubarkeit** Das Produkt ist leicht abbaubar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotential** Das Produkt enthält potentielle bioakkumulierende Stoffe.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

**Bioakkumulationspotential** Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

### XYLOL

**Bioakkumulationspotential** Das Produkt enthält potentielle bioakkumulierende Stoffe.

**Verteilungskoeffizient** log Pow: ~ 3.12

#### dodecylbenzenesulphonic acid, compound with isopropylamine (1:1)

**Bioakkumulationspotential** Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

### Alcohols, C9-11, Ethoxylated 2.5 EO

**Bioakkumulationspotential** Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der als bioakkumulativ betrachtet werden kann.

### 12.4. Mobilität im Boden

**Mobilität** Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen. Dieses Produkt enthält flüchtige organische Bestandteile (VOCs) mit einem photochemischen Ozonbildungspotential.

### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

#### Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

**Mobilität** Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

### XYLOL

**Mobilität** Das Produkt enthält leichtflüchtige organische Verbindungen, die leicht von allen Oberflächen verdampfen.

#### dodecylbenzenesulphonic acid, compound with isopropylamine (1:1)

**Mobilität** Dieses Produkt enthält flüchtige organische Bestandteile (VOCs) mit einem photochemischen Ozonbildungspotential.

### Alcohols, C9-11, Ethoxylated 2.5 EO

## Plus 10

**Mobilität** Das Produkt ist wasserlöslich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

#### Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

##### Hydrocarbons, C9-C11, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

##### XYLOL

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

##### Alcohols, C9-11, Ethoxylated 2.5 EO

**Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen** Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere nachteilige Effekte** Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

<b>Allgemeine Information</b>	Die Verpackung muss leer sein (tropfenfrei, wenn sie umgedreht wird). Materialien wie Putzlappen und Papiertücher, die mit brennbaren Flüssigkeiten kontaminiert sind, können sich nach Gebrauch selbst entzünden und sollten in nicht feuersicheren Behältern mit eng anliegenden, selbstschließenden Deckeln gelagert werden.
<b>Entsorgungsmethoden</b>	Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden. Es kann unter Umständen zulässig sein, kleinen Mengen mit viel Wasser die Kanalisation zu spülen. Die Anforderungen der lokalen Wasserbehörde müssen erfüllt werden, wenn kontaminiertes Wasser direkt in die Kanalisation gespült wird. Größere Mengen sollten in einer geeigneten Anlage behandelt werden oder entsorgt werden über ein anerkanntes Entsorgungsunternehmen. Produkte sollten wiederverwendet oder recycelt werden, wann immer möglich.

## ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

<b>UN Nr. (ADR/RID)</b>	1268
<b>UN Nr. (IMDG)</b>	1268
<b>UN Nr. (ICAO)</b>	1268

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

<b>Richtiger technischer Name (ADR/RID)</b>	ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (Testbenzin)
<b>Richtiger technischer Name (IMDG)</b>	ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (Testbenzin)

## Plus 10

**Richtiger technischer Name (ICAO)** ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (Testbenzin)

**Richtiger technischer Name (ADN)** ERDÖLDESTILLATE, N.A.G. (Testbenzin)

### 14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	3
ADR/RID Gefahrzettel	3
IMDG Klasse	3
ICAO class/division	3

Transportzettel



### 14.4. Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe	III
IMDG Verpackungsgruppe	III
ICAO Verpackungsgruppe	III

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff**

Nein.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-E, S-E
Gefahrendiamant	3Y
Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID)	30
Tunnelbeschränkungscode	(D/E)

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

**Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code** Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

## Plus 10

<b>EU-Gesetzgebung</b>	Zubereitungsrichtlinie 1999/45/EC. RICHTLINIE 2000/39/EG DER KOMMISSION vom 8. Juni 2000 zur Festlegung einer ersten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit (in der geänderten Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
<b>Anleitung</b>	Workplace Exposure Limits EH40. Safety Data Sheets for Substances and Preparations.
<b>Gesundheits- und Umweltauflistung</b>	VERORDNUNG (EG) Nr. 689/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 17. Juni 2008 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalie (in geänderter Fassung)

**Wassergefährdungsklassifizierung** WGK 2

### 15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

<b>Allgemeine Information</b>	Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden. Dieses Produkt wurde gemäß den Qualitäts- und Umweltmanagementnormen ISO 9001 und ISO 14001 hergestellt.
<b>Änderungsgründe</b>	Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.
<b>Erstellt durch</b>	Autosmart International Ltd, Lynn Lane, Shenstone, Lichfield, Staffordshire, WS14 0DH, Great Britain. www.autosmartinternational.com rbutler@autosmart.co.uk Tel +44 (0)1543 481616
<b>Änderungsdatum</b>	10.09.2015
<b>Änderung</b>	7
<b>Ersetzt Datum</b>	13.02.2015
<b>Sicherheitsdatenblattstatus</b>	Freigegeben.
<b>Volltext der Gefahrenhinweise</b>	R10 Entzündlich. R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut. R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken. R38 Reizt die Haut. R41 Gefahr ernster Augenschäden. R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## Plus 10

**Volltext der Gefahrenhinweise** H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H318 Verursacht schwere Augenschäden.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.